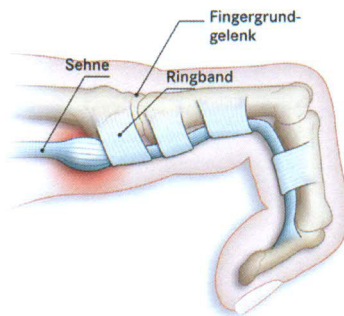


Dr. med. Stefan Weindel
Facharzt (FMH)
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie,
Chirurgie und Handchirurgie

Ringbandstenose (Schnappfinger)

Diesem Krankheitsbild liegt u.a. ein durch Überlastung ausgelöster Reizzustand des Beugesehnengleitgewebes am Ringband zu Grunde. Dadurch kommt es zu einer manchmal schmerzhaften Verdickung der Sehnenscheide. Diese stört das Gleiten der Sehne. Die Verdickung bleibt im Sehnenkanal am ersten Ringband hängen und es kommt zu folgenden Krankheitszeichen: Unter vermehrter Kraftaufwendung schnell beim Strecken des Fingers die verdickte Sehnenscheide durch das Ringband hindurch (Schnappen). Manchmal ist zusätzlich auch beim Beugen ein Schnellen vorhanden.



Ursache

Häufig unklar, Überlastung,
Sehnenscheidenentzündungen,
Polyarthritits, selten nach Unfällen.

Behandlung

Im Frühstadium Schonung ggf. Kortisoneinspritzung. Wenn keine Besserung erzielt werden kann...

Operation

2cm langer Hautschnitt und Spalten des queren Ringbandes über der Beugesehne in Regionalnarkose. Häufig erfolgt auch eine Entfernung des entzündlich veränderten Sehnengleitgewebes mit Lösung von Verklebungen.

Spezielle Komplikationen

Nerven-, Gefäß- oder Sehnenverletzung, Narbenverhärtung im OP-Gebiet, Restbeschwerden.

Nachbehandlung

Tragen eines Schutzverbands und freies Beüben der Finger, Fadenzug nach 12 Tagen, Arbeitsunfähigkeit für etwa 2 Wochen, Narbenmassage, keine schweren Lasten für 4 Wochen.

Ergebnis

Das Schnappen verschwindet sofort. Die regionale Schmerzempfindlichkeit bleibt länger bestehen da sich der Reizzustand langsamer erholt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Dr. med. Stefan Weindel

Dieses Informationsblatt ist lediglich eine Ergänzung zum Gespräch mit dem Arzt und zum persönlichen Behandlungsplan.